

Montag, 05. Juli 2021, Diepholzer Kreisblatt / LOKALSPORT

## Spielausschuss: Steen tritt ein wenig kürzer



Michael Steen bisheriger Spielausschuss-Chef

Landkreis – Michael Steen ist den Kickern im Kreis bekannt als akribischer Arbeiter und Vorbereiter. Dementsprechend verwundert es kaum, dass er seinen Ausstieg als Vorsitzender des Spielausschuss-

ses im Fußballkreis Diepholz gut geplant und seinen Nachfolger Ralf Segelhorst entsprechend eingearbeitet hat. Gestern nun nahm der Asendorfer „Abschied auf Zeit“, wie er selbst während des digitalen Kreistags erläuterte: „Ich trete nicht ganz zurück, sondern nur vom Vorsitz. Im Spielausschuss bleibe ich weiterhin.“ Allen Vereinen, mit denen er es in den zurückliegenden 13 Jahren als oberster Spielplaner zu tun hatte, dankte er ausdrücklich „für die gute Zusammenarbeit“.

Kreisvorsitzender Andreas Henze hob Steens „enormen Zeitaufwand bei der Gestaltung der Spielpläne und beim Erfüllen der vielen Wünsche unserer Vereine“ hervor. Tatsächlich dürfte es starker Nerven bedurft haben, bei speziellen Anliegen mancher Clubs wie kurzfristiger Spielverlegungen so ruhig zu bleiben wie der 73-Jährige. Diese Routine wussten die Aktiven, aber auch Henze und sein Vorstandsteam seit dem Aufkommen von Corona noch mehr zu schätzen: „Ich war sehr froh, in diesen Zeiten der Pandemie einen so erfahrenen Spielausschuss-Vorsitzenden wie Dich zu haben“, unterstrich er mit Blick zu Michael Steen. ck